

Weilmünster begrüßt neue Ärzte

Kinderarzt und Arbeitsmedizinerin siedeln sich in Weilmünster an

Weilmünster (hen). Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Weilmünster nimmt weiter Formen an. Nach dem ersten Spatenstich für den Neubau heißt Weilmünster auch einen neuen Facharzt willkommen.

Seit 1. Februar praktiziert der Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Dr. Franz-Josef Larsch, in der Bruchwiesenstraße 9 in Weilmünster.

Bürgermeister Manfred Heep, der den neuen Facharzt willkommen hieß, zeigte sich erfreut über die Entwicklung. „Mit der Gründung des Medizinischen Versorgungszentrums kann ein lange gehegter Wunsch von Eltern und Familien erfüllt werden, in Weil-

münster einen Kinderarzt anzusiedeln“, so Heep.

Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U10 sowie J1 und J2, Sprachtest, Entwicklungsuntersuchungen, Lungenfunktionsprüfungen, Impfungen, Akutdiagnostik, Sonografie, Neugeborenen-Hörscreening, Allergiediagnostik und Hörtest.

Sprechzeiten sind Dienstag und Freitag sowie alle 14 Tage auch Mittwoch, Termine gibt es nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Nach der Fertigstellung des MVZ-Neubaus wird die Praxis dort ins Erdgeschoss einziehen.

Ab sofort können auch die Betriebe der Gemeinde und der Region arbeitsmedizinisch durch

Melanie Funk, Fachärztin für Arbeitsmedizin und rehabilitative Medizin, betreut werden.

Die Arbeitsmedizin beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Arbeit auf die Gesundheit, das Befinden und die Leistungsfähigkeit des arbeitenden Menschen.

Sie möchte dazu beitragen, dass nicht nur die Arbeitsbedingungen optimal ausgestaltet, sondern auch das Gesundheitsbewusstsein der Mitarbeiter gestärkt wird.

■ In Weilmünster praktizieren seit diesem Jahr ein Kinderarzt und eine Arbeitsmedizinerin

Sowohl schlechte Arbeitsbedingungen als auch „ungesundes“ Verhalten der Mitarbeiter könnten die Entstehung von körperlichen und psychischen Erkrankungen begünstigen und sich negativ auf die Erwerbstätigkeit auswirken, so die Fachärztin.

Neben den beiden neuen Fachärzten gibt es in Weilmünster weitere Veränderungen. Inzwischen haben die Arbeiten für den Neubau des MVZ begonnen.

Das Gebäude, das in zentraler Lage von Weilmünster im Mühlweg unmittelbar neben der Seniorenresidenz errichtet wird, soll auch eine Tagespflege sowie ein Physiotherapiezentrum beherbergen.

Wie Architekt Erhard Ebert erläuterte, wird das modern konzi-



Bürgermeister Manfred Heep hieß die neuen Fachärzte Franz-Josef Larsch und Melanie Funk sowie ihre Mitarbeiter in Weilmünster willkommen. (Foto: Hohmann)



Vor wenigen Wochen gaben die Bauherren, die zukünftigen Nutzer des Gebäudes und Bürgermeister Heep mit dem ersten Spatenstich den offiziellen Startschuss für den Neubau des MVZ. (Foto: Henche)

pierte Gebäude in hochenergieeffizienter Bauweise errichtet. So erhält das MVZ unter anderem eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und eine Passivhaus-taugliche Gebäudehülle, um den Energieverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren und das Objekt zukunftssicher zu gestalten.

Im MVZ werde es zukünftig ein ambulantes, fachübergreifendes medizinisches Angebot für die Patienten geben, die in hohem Maße von der interdisziplinären Zusammenarbeit der Ärzte profitieren würden, erklärte MVZ-Geschäftsführer Professor Christian Heiß.

So praktizieren neben Allgemeinmedizinern auch Fachärzte in Weilmünster. Eine Tagespflege im

Erdgeschoss soll künftig tagsüber Betreuung für ältere, hilfsbedürftige Menschen anbieten.

Außerdem beinhaltet das dreistöckige Gebäude ein Penthouse, in dem ein Zentrum für Physiotherapie entstehen soll, das das medizinische Angebot abrundet.

Über das zentrale Treppenhaus mit Aufzug gelangen die Patienten in die oberen Etagen zu den Räumlichkeiten der anderen Ärzte.

Alle Zugänge werden selbstverständlich behindertengerecht gestaltet, wie Architekt Ebert betonte.

Die Bauarbeiten sollen nach den Wünschen der Bauherren noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.